

News Nr. 6 zur Herbst Tag- und Nachtgleiche 2013

Liebe Abonentinnen und Abonnenten

Nach der Sommerhitze hat sich nun der Herbst angekündigt. Die Farben in der Natur haben sich verändert, aus den weissen Blüten vom Frühling sind nun bunte Früchte geworden. Es ist Erntezeit, Zeit der Dankbarkeit und auf das zurück zu blicken, was während dem Jahr gewachsen ist, und dazu einen Moment inne zu halten...

...und wie in den letzten News versprochen, etwas über **Spiritualität**

Was wird unter diesem Begriff verstanden? Carolyne Miss sagt, Spiritualität ist „ein in uns inne wohnendes Bedürfnis“, und die Essenz davon wird uns z.B. in den christlichen Sakramenten, der Chakra-Lehre oder der Kabbala überliefert. Eine spirituelle Haltung kann auch als Lebenseinstellung gesehen werden, die bewusst gelebt wird und sich immer auf ein grösseres Ganzes ausrichtet.

Wer wählt einen spirituellen Weg? Meistens sind es Menschen, die in ihrem Leben viel gelitten oder tief berührende Erfahrungen gemacht haben, welche sie nicht einordnen können. Diesen Weg zu gehen, gibt eine Perspektive der Verbundenheit und von da aus kann Vieles anders angeschaut werden, was dann sehr befreiend wirkt.

Spiritualität wird sehr individuell gelebt und ist auch stark vom kulturellen Hintergrund geprägt, aber es ist immer eine Ausrichtung auf etwas Höheres, Grösseres, Göttliches.

In der heutigen Zeit gibt es viele Möglichkeiten in Gruppen mit hoch schwingenden Energien und bedingungsloser Liebe wunderbare Erfahrungen zu machen. Aber die Bewährungsprobe ist der Alltag, wo dann die Hindernisse auftauchen. Darum ist ein starkes ICH und gute Erdung Bedingung, um die auftauchenden Krisen zu meistern, dann erfahren wir mit der Zeit immer mehr Klarheit und Gelassenheit, inneren Frieden und mehr Mitgefühl für uns und andere Wesen. Der spirituelle Weg ist ein Weg der Heilung!

Ich begleite ich Dich/Sie auf Ihrem Weg...
http://www.ursola.ch/content/psychologische_beratung

Buchempfehlung

Chakren, die Sieben Zentren von Kraft und Heilung von Carolyne Miss

Astroecke

Die vier Elemente Erde, Feuer, Luft und Wasser sind vermutlich das älteste uns überlieferte System, das unsere Wirklichkeit beschreibt. Die Elemente sind uns aus dem Alten Testament bekannt, symbolisiert durch das Gesicht eines Menschen, Löwen, Stier und Adlers, welche im Mittelalter den vier Evangelisten zugeschrieben wurden. Die Wurzeln gehen aber bis in die Jungsteinzeit, also etwa 5000 Jahre zurück. Ursprünglich sah man die Elemente in ihrer natürlichen Form, z.B. als Quelle, Fluss, See, usw. Alle vier Naturgewalten haben die Kraft, den Menschen zu vernichten und darum wurden früher Götter verehrt, um deren Zorn zu vermeiden. Jedes Element schützt und erhält auch Leben.

Heute betrachten wir die vier Elemente als Symbole für Aspekte unseres Bewusstseins, welche es zu entfalten gilt. Die richtige Mischung ist Voraussetzung für gute Gesundheit und seelisches Wohlbefinden. Aus diesen Gründen ist es sicher interessant, die 4 Elemente zu erforschen:
<http://www.ursola.ch/content/meditation>

Aktuell

Bach-Blüten Beratung auf Anmeldung
http://www.ursola.ch/content/bachblueten_beratung

Meditation

Neu: Meditation über die vier Elemente Erde, Feuer, Luft, Wasser

4 x Montag Abend, ab 23. September 2014

<http://www.ursola.ch/content/aktuell>

Autogenes Training

Entspannt in die Weihnachtszeit

5 x Montag Abend ab 25. November 2013

Grundkurse in Langenthal 2014

5 x Montag Abend ab 06. Januar 2014

5 x Dienstag Abend ab 14. Januar 2014

<http://www.ursola.ch/content/aktuell>

Ich wünsche euch gute Erntezeit, ernten von allem Guten, das aus den Frühlingsblüten entstanden ist und genießt einen goldenen Herbst!

Ursula Geissmann

www.ursola.ch